

# Das Lerntagebuch

## 1. Pädagogische Begründung

Das Lerntagebuch soll die Schüler dabei unterstützen, ihr Verhalten und ihr Lernen eigenständig zu beobachten, zu reflektieren und zu beurteilen. Mit Hilfe des Lerntagebuchs können die Schüler das eigene Lernen erforschen und Schlüsse für das weitere Lernen ziehen.

Das Lerntagebuch

- unterstützt eigenverantwortliche Selbststeuerung gemeinsamer und individueller Lernprozesse
- ermöglicht Selbstbeurteilung an vorgegebenen, gemeinsam entwickelten Kriterien
- zeigt jedem Schüler seine Lernentwicklung über das ganze Schuljahr auf
- fördert das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen
- würdigt Erfolge
- bietet Grundlage für Schüler-Lehrer-Elterngespräche

Internetquelle: [www.maiss.de](http://www.maiss.de) [11.01.2016]

## 2. Einsatz des Lerntagebuches an der EKS

Die EKS macht es sich zur Aufgabe, die Schüler an den Umgang mit einem Lerntagebuch heranzuführen. Die Schüler sollen dafür sensibilisiert werden, Gedanken über den eigenen Lernprozess sowie über den eigenen Lernerfolg im Hinblick auf fachliche und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Unter Berücksichtigung der speziellen Lernvoraussetzungen unserer Schüler arbeiten wir verstärkt mit Symbolen und versuchen den schriftsprachlichen Anteil gering zu halten, damit auch Schüler daran teilnehmen können, deren schriftsprachliche Fähigkeiten noch nicht ausreichend entwickelt sind. Auf diese Weise kann die Hinführung zum Lerntagebuch bereits in den unteren Klassen beginnen.

Es gibt verschiedene Formen, die Schüler an den Umgang mit dem Lerntagebuch heranzuführen:

- Etablierung eines klassenbezogenen Wochenziels (fachlich oder sozial)
- Etablierung individueller Wochenziele (fachlich oder sozial)
- Selbsteinschätzung von Hausaufgaben oder Lerneinheiten z.B. in Form von Smileys oder Ampelsymbolen
- Einsatz von Lehrwerken mit Selbsteinschätzung (Sally im Englischunterricht)
- Einführung eines kleinen Lerntagebuches (regelmäßige Reflexion des eigenen Lern- und Arbeitsverhaltens in einem Heftchen)